Die Fachzeitschrift für Führungskräfte und Betreiber

golfmanager

Ausgabe 3/22 • G 14043

NACHHALTIG ANZIEHEND?!

Knappe Ressource Startzeit

Der Traum von einer fairen Verteilung von Startzeiten

Weitere Themen:

- Tipps und Tricks in Verhandlungsprozessen
- Valderrama: Nachhaltigkeit und Service Excellence im Einklang
- Die Spur des Geldes und der Ryder Cup

Köllen Druck + Verlag GmbH · Postfach 41 03 54 · 53025 Bonn

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe GMVD-Mitglieder,

Stefan Kirstein, GMVD-Präsident
(Foto: Martin Joppen)

seit meiner Wahl zum GMVD-Präsidenten sind mittlerweile schon wieder drei Monate vergangen. Gerne möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal persönlich für Ihr Vertrauen in meine Person sowie in das gesamte neue Vorstandsteam bedanken.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung haben wir bereits angekündigt, dass wir uns in den kommenden Jahren – zusammen mit unserem Geschäftsführer und der Geschäftsstelle – auf die folgenden Schwerpunktthemen konzentrieren wollen:

- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Strategische Ausrichtung
- GMVD-Struktur/ Geschäftsstelle
- Interessensvertretung
- Mitgliedergewinnung, -bindung & -zufriedenheit
- Weiterer Ausbau des funktionierenden GMVD-Netzwerkes

Wir haben die letzten Monate bereits genutzt, um diese wichtigen und richtungsweisenden Themen für den GMVD in den nächsten Jahren anzustoßen. Das aktuell vorrangige Projekt heißt „Traumjob Golfplatz", welches GMVD zusammen mit DGV und GVD vor zwei Jahren initiiert haben und das nun vor der Veröffentlichung steht. Erfreulicherweise ist vor kurzem auch die PGA of Germany in den „Arbeitskreis Qualifizierung Führungs- und Fachkräfte auf Golfanlagen" eingetreten. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unserem langjährigen GMVD-Mitglied Klaus Pfannkuch, der das Projekt in den letzten 18 Monaten kompetent begleitet und koordiniert hat.

Wir sind zutiefst überzeugt, mit dieser zeitgemäßen Plattform einen ersten, aber sehr wichtigen Schritt zu tun, um dem allgegenwärtigen Fachkräftemängel und den Nachwuchssorgen auf unseren deutschen Golfanlagen entgegenzuwirken. Damit wir alle davon bestmöglich profitieren ist es unerlässlich, dass alle – auch auf unseren Golfanlagen und in unseren Netzwerken – davon erfahren und darüber berichten.

Netzwerken ist ja zum Glück wieder möglich. Wie wertvoll die Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen sind, haben wir alle im Rahmen der Mitgliederversammlung mit Hausmesse, der Podiumsdiskussion bei der BMW International Open oder kürzlich beim Partnertreffen und der GMVD-Meisterschaft gemerkt. Aktuell laufen die Planungen für den diesjährigen Golfkongress auf Hochtouren und wir sind voller Hoffnung und Zuversicht, dass wir diesen wichtigen Branchentreff persönlich vor Ort in Mannheim und nicht als digitales Event durchführen können.

Besonders freut mich, dass die Stelle des Projektkoordinators für „Aus-, Weiter- und Fortbildungen/Seminarwesen im deutschen Golf" mit Frau Carolin Runte zum 1. Oktober 2022 wieder neu besetzt wird. Es muss unser aller Ziel sein, dass wir in den kommenden Jahren attraktive Fort- und Ausbildungsangebote für alle Personen, die in der Verwaltung einer Golfanlage tätig sind, schaffen und die bestehenden auf den neuesten Stand bringen.

Abschließend noch ein paar Worte zur laufenden Golfsaison. Der Golfsport hat in den letzten zwei Jahren geboomt, wir sind in der Freizeitbranche und wir können uns im Moment „vor Arbeit kaum retten". Auf vielen Anlagen geht es aktuell darum, mit der dünnen Personaldecke möglichst schadlos durch die Saison zu kommen, für strategische Überlegungen und persönlichen Gedankenaustausch ist dabei so gut wie keine Zeit! Wie wertvoll, reflektierend und motivierend diese aber sein können, merken wir häufig erst zu spät. Vor diesem Hintergrund lassen Sie uns gemeinsam das große und bestens funktionierend GMVD-Netzwerk leben und viele gute Gespräche innerhalb der GMVD-Familie führen. Golf is our business!

Ihr
Stefan Kirstein
GMVD-Präsident, CCM 2 (2021)

SOCIAL MEDIA

1.375 Follower:innen	1.117 Follower:innen	404 Follower:innen	185 Follower:innen

Folgen Sie dem GMVD auch auf unseren Social Media-Kanälen.
Wir freuen uns auf zahlreiche weitere Follower:innen. Herzlichen Dank!

Golf Management Verband Deutschland e.V.

Geschäftsstelle:

GMVD e.V. • GMVD Marketing GmbH
Isarstraße 3 • 82065 Baierbrunn-Buchenhain

Andreas Dorsch • Geschäftsführer
Tel.: 089/99017630 • Fax: 089/99017634
ad@gmvd.de • www.gmvd.de

Der Vorstand:

Stefan Kirstein • Präsident
Mainzer Golfclub GmbH & Co. KG
stefan.kirstein@gmvd.de

Jochen Hornig • Vizepräsident
Golf- und Country Club Seddiner See AG
jochen.hornig@gmvd.de

David Müller • Vizepräsident
Club zur Vahr Bremen e.V.
david.mueller@gmvd.de

Uwe Neumann • Schatzmeister
Golfanlage Dresden Ullersdorf GmbH & Co. KG
uwe.neumann@gmvd.de

Anja Käter • Schriftführerin
Golf Club Hanau-Wilhelmsbad e.V.
anja.kaeter@gmvd.de

GMVD-Regionalkreise:

NORD

Carolin Lessau • Golf Gut Glinde
Tel.: 040/7100506 • carolin.lessau@golf-gut-glinde.de

Simone Spindler • Golf-Club Kitzeberg e.V.
Tel.: 0431/232324 • info@golf-kiel.de

Florian Abt • GolfRange GmbH Hamburg
Tel.: 040/413049-0 • abt@golfrange.de

OST

Thomas Mönch • Spa & Golf Resort Weimarer Land Betriebsgesellschaft mbH
Tel.: 036459/61640 • thomas.moench@golfweimar.de

Thomas Schumann • Wilkendorf Golf Betriebsgesellschaft mbH
Tel.: 03341/330960 • ts@golfpark-schloss-wilkendorf.com

WEST

Oliver Röckerath • Aachener Golf-Club 1927 e.V.
Tel.: 0241/12501 • roeckerath@agc-ev.de

Achim Lehnstaedt • Golf- und Land-Club Köln e.V.
Tel.: 02204/927612 • clubmanager@glckoeln.de

MITTE

Gerd Petermann-Casanova • Golf-Club Neuhof e.V.
Tel.: 06102/327010 • gpetermann@golfclubneuhof.de

Immanuel Comtesse
Golfclub Rheinhessen Hofgut Wißberg St. Johann e.V.
Tel.: 06701/20080 • immanuel.comtesse@gc-rheinhessen.de

SÜDWEST

Katharina Enkelmann • Golfclub Schloß Langenstein e.V.
Tel.: 0777/450651 • clubmanagerin@schloss-langenstein.com

Markus Eblen • Golfclub Domäne Niederreutin GmbH
Tel.: 07457/94490 • markus.eblen@golf-bondorf.de

SÜDOST

Herbert Fritzenwenger • Golfclub Ruhpolding e.V.
Tel.: 08663/2461 • hf@golfclub-ruhpolding.de

Nina Gstatter • Golf Club Höslwang im Chiemgau e. V.
Tel.: 08075/714 • n.gstatter@golfclub-hoeslwang.de

Wichtige Termine 2022

Vom 21. bis zum 24. Juli 2022 findet die Big Green Egg German Challenge powered by VcG im Wittelsbacher Golfclub statt. +++ Eine weitere Online-Veranstaltung mit dem Thema „7 Erfolgsfaktoren des Inspirational Leadership“ wird am 26. Juli 2022 via ZOOM angeboten, Referent ist Michael von Kunhardt. +++ Der Termin für den diesjährigen **GMVD-Golfkongress** steht auch schon fest. Der bedeutendste Branchentreff für im professionellen Golfmanagement tätige Personen, ehren- und hauptamtliche Golfclub-Vertreter sowie Verbands-/Golfindustrie-Repräsentanten im deutschsprachigen Raum ist in diesem Jahr vom **12. bis 14. November** im **Dorint Kongresshotel Mannheim** angesetzt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

+++ Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie stets aktuell aufgelistet im GMVD-Veranstaltungskalender auf gmvd.de. +++

Wir begrüßen im GMVD:

Einzelmitglieder

NORD

Ilona Stockhinger,
Club zur Vahr e.V.

Norbert Preine,
Norbert Preine Organisationsentwicklung

Michael Zieseniss,
Golf Club Lohersand e.V.

WEST

Birthe Küpper,
Golfclub Hünxerwald e.V.

MITTE

Antje Andreas,
Frankfurter Golf Club e.V.

Oksana Tykocinski,
Mainzer GC

OST

Christoph Schmitt,
Golfpark Bostalsee GmbH

SÜDOST

Marie Bauhuber,
Golfanlage Patting-Hochriesblick

Sven Hilgenberg,
Golfclub Wörthsee e.V.

Thomas Kuhn,
Golfclub Starnberg e.V.

Raimund Legnar,
RL Marketing & Consulting

Andreas Röhrl,
Golfanlage Rottbach / GolfRange GmbH

Talat Aktas,
Golf Tournaments TM

SÜDWEST

David Walker,
Golf Schönau GmbH

Michel Weber,
Golf Club Baden Baden e.V.

Betreiber/Clubmitglieder

Golfanlage Schloss Lüdersburg GmbH & Co. KG

PREMIUM-Partner

Pareus Service GmbH

SI Shape Industries GmbH

POOL-Partner

The Hole in One Club

GMVD-VERANSTALTUNGEN

Golfkongress 2022

Dorint Kongresshotel Mannheim (Foto: Dorint Hotels & Resorts)

In gewohnter Art und Weise möchten wir unsere dreitägige Highlight-Veranstaltung im Herbst gerne wieder als Präsenz-Veranstaltung anbieten. Notieren Sie sich dazu bitte schon heute den Termin von **Samstag bis Montag, 12. bis 14. November 2022.**

Als strategisch gut erreichbaren Veranstaltungsort haben wir das **Dorint Kongresshotel Mannheim** gewählt (www.hotel-mannheim.dorint.com).

„Meet&Greet" Networking-Golfturnier

Das im Rahmenprogramm des Golfkongresses enthaltene Networking-Golfturnier „Meet&Greet" wird im Golfclub Mannheim-Viernheim 1930 e.V. stattfinden.

Als einer der ältesten Clubs Deutschlands bezaubert die 18-Löcher-Anlage mit über 100 Jahre altem Baumbestand zu fast jeder Jahreszeit. Die sanft modulierten Bahnen mit 50 Fairway- und Grünbunkern ermöglichen erholsames und dennoch anspruchsvolles Golf, das ab Bahn 10 noch einmal durch die Herausforderung und den Anblick einer kleinen Seen-Landschaft gesteigert und belohnt wird.

Nordbayern in Bad Kissingen

Gastgeber Christian Keul, ganz rechts, freut sich mit der kleinen GMVD-Gruppe über einen gelungenen Golftag (Foto: Eva Zitzler)

Im GC Bad Kissingen, dem ältesten Golfplatz Bayerns, fand die 2. Golfrunde im Bereich Nordbayern statt.

„Golfen in einem riesigen Park": Seit mehr als 110 Jahren sind Golfer und jene, die es werden wollen, auf dem wunderschönen Golfplatz im GC Bad Kissingen willkommen. Dies galt auch für eine kleine Runde von fünf Personen aus dem GMVD, die am 27. Juni einen großartigen Golftag beim Kollegen Christian Keul, CCM 4 (2019), im bayerischen Staatsbad in Bad Kissingen im Regierungsbezirk Unterfranken genossen. Zusammen mit zehn weiteren europäischen Städten wurde Bad Kissingen im Juli 2021 zum UNESCO-Welterbe „Great Spa Towns of Europe" ernannt!

Der Kissinger Golfplatz gehört mit seinen knapp 50 Hektar ebenfalls zum Welterbe-Areal von insgesamt 220 Hektar in der fränkischen Kurstadt. Der mit reichlichem Baumbestand ausgestattete Parklandkurs ist stets eine Herausforderung, bei dem zusätzlich drei Mal die fränkische Saale überquert werden muss.

Susanna Reese, die rührige Clubassistentin, versorgte alle Gäste mit Gebäck und Kaffee sowie an Bahn 9 nochmals mit Getränken. GMVD-KOOP-Partner LECOBO, Dirk Spengler spendierte einmal mehr pro Teilnehmer einen Beutel seiner hochwertigen Kaffeebohnen. Herzlichen Dank dafür.

Unser Dank gilt dem gesamten Team des GC Bad Kissingen für die entgegengebrachte Gastfreundschaft und den wunderbaren Golftag auf deren Anlage, der bei einem gemeinsamen Abendessen im Clubrestaurant seinen Ausklang fand.

Wir freuen uns auf die nächste GMVD-Golfrunde im Bereich Nordbayern im 1. Golfclub Fürth e.V. am Montag, 18. Juli 2022.

Eva Zitzler, CCM 3 (2015)
Sportlicher Leiterin Bereich Nordbayern & RK OST

Oberbayern im GC Feldafing

Knapp 20 Teilnehmer waren für die dritte Golfrunde gemeldet und alle fieberten einem schönen Tag auf einem großartigen Golfplatz am Starnberger See entgegen. Der GC Feldafing präsentierte sich an diesem Tag wieder einmal in einem top Zustand. Der im klassischen Parkland-Design konzipierte Golfplatz des 1926 gegründeten Traditionsclubs stellte für alle beteiligten Akteure aller Spielklassen eine große sportliche Herausforderung dar.

An Tee 1 gab es durch Florian Kohlhuber, dem langjährigen Geschäftsführer des GC Feldafing, noch einen zusätzlichen, ganz besonderen Motivationsschub. Er schickte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit folgendem Hinweis, allerdings versehen mit einem Augenzwinkern, auf den Golfplatz: „Auf der heutigen Golfrunde begleiten euch 10.500 Bäume, die erst letzte Woche durch die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen neu gezählt wurden."

Davon ließen sich die Sieger des Tages, Stefan Himmel aus dem Münchner GC (Brutto) und Thomas Grintz aus dem GC Leitershofen (Netto), nicht einschüchtern. Neben zahlreichen guten Ergebnissen gelang Achim Jansen (TrackMan A/S) auf der 18. Bahn noch das Highlight des Tages, in dem er auf dem langen Par 5-Loch seinen dritten Schlag versenken konnte.

Wir möchten uns bei den Kollegen von Golfkontor bedanken, die gemeinsam mit der Gastronomie des Golfclubs ein Halfway und die Getränke sponserten.

Einmal mehr gut gebucht und gut besucht - die Golfrunden im Bereich München/ Oberbayern (Foto: Max Schwaiger)

Für die Sieger gab es dank WANI-Olivenöle wieder tolle Geschenkboxen mit griechischen Spezialtäten. So ging ein toller Golftag im Anschluss beim gemeinsamen Abendessen im Clubrestaurant zu Ende.

Wir freuen uns auf die nächste GMVD-Golfrunde im Golfclub Gut Rieden am Dienstag, den 9. August 2022.

Max Schwaiger
Sportlicher Leiter Bereich München/Oberbayern
GC Erding-Grünbach e. V.

München/Oberbayern in Eichenried

Ein besonderer Tag für die über 20 GMVD-Mitglieder, denn der Platz präsentierte sich gut zwei Wochen vor den BMW International Open 2022 in einem herausragenden Zustand, trotz der widrigen Wetterverhältnisse. Für jeden Spieler war es ohne Zweifel ein einmaliges Erlebnis, die Grüns mit den Zuschauertribünen im Hintergrund anzuspielen. Unser Dank gilt an dieser Stelle dem gesamten Team des GC München Eichenrieds unter der Leitung des Geschäftsführers Wolfgang Michel für die Möglichkeit, so kurz vor den BMW International Open den Platz spielen zu dürfen. Zum Auftakt und als Begrüßung für alle Teilnehmer gab es wieder Teegeschenke von unserem KOOP-Partner LECOBO Kaffee und POOL-Partner WANI-Olivenöle sowie kleine Geschenke für die Siegerehrung, die im Anschluss auf der Terrasse des Clubhauses durch den Sportlichen Leiter des GMVD-Bereichs München/ Oberbayern Max Schwaiger durchgeführt wurde.

Das beste Tagesergebnis erzielte übrigens Simon Hangel vom „Das Achental" mit sensationellen 37 Bruttopunkten.

Herzlichen Dank an die entgegengebrachte Gastfreundschaft im GC München Eichenried! Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Kollegen von Golfkontor, die für alle Teilnehmer ein leckeres Startway/ Halfway organisierten.

Sehr gute Resonanz bei der zweiten Golfrunde des Bereichs München/Oberbayern, diesmal im GC München Eichenried. (Foto: Max Schwaiger)

Wir freuen uns auf die nächste Runde und auf zahlreiche Teilnehmer im Bereich München/Oberbayern am 28. Juni im GC Feldafing.

Max Schwaiger
Sportlicher Leiter Bereich München/Oberbayern
GC Erding-Grünbach e. V.

Golf-Safari im Wittelsbacher Golfclub

Am 22. Juli 2022 lädt die VcG maximal 30 GMVD-Mitglieder zur Golf-Safari im Rahmen der Big Green Egg German Challenge powered by VcG in den Wittelsbacher Golfclub ein.

Programm:
14:00 Uhr: Beginn der Golf-Safari

- Shuttle vom Parkplatz zum Clubhaus
- Ankunft & Begrüßung mit Snacks & Drinks
- „Einführung" in die German Challenge & Erläuterung des Turnierablaufs
- Ca. einstündige Cart-Tour durch das Turniergeschehen
- Verpflegungsstopp am Big Green Egg-Stand
- Wir schließen uns einem Flight an und begleiten die Professionals rund eine Stunde „inside the ropes"
- Ausklang im Biergarten mit fester & flüssiger Nahrung.

Die gesamte Zeit steht der Gruppe eine qualifizierte Betreuung aus dem Veranstaltungsteam zur Verfügung.

Optional:
18:00 Uhr: Start der VcG-Players-Party

Ein absolutes Novum auf einem Profi-Golfturnier: Open-Air-Dance-Party mit DJ TWISM von Radio Galaxy, Cocktail-Bar und einer High-End-Lasershow.

Auch in diesem Jahr ist der Wittelsbacher Golfclub wieder Gastgeber des Challenge Tour Events, bei dem die VcG, GMVD-KOOP-Partner, zur Golf-Safari einlädt. (Foto: DGS GmbH)

Die Anmeldung erfolgt online über den Veranstaltungskalender auf www.gmvd.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Die Einladung gilt nur für ordentliche Einzel- und Club-/Betreiber-Mitglieder nach dem Prinzip „First come – first served".

Die Kosten werden von der VcG übernommen.

www.vcg.de

GMVD-NACHRICHTEN

Golf Talk bei den BMW International Open

Die Gesprächsteilnehmer des Golf Talks v.r.n.l.: Dr. Andreas Seum, Stefan Kirstein, Carolina Hinrichsen, Heidrun Klump, Manfred Beer, Andreas Dorsch

Knapp 80 GMVD-Mitglieder hatten sich zum diesjährigen Golf Talk bei den 33. BMW International Open im GC München Eichenried angemeldet.

Das Thema zur Podiumsdiskussion im Fairway Club lautete „Nebelwort Nachhaltigkeit – wie erreichen wir CO_2-Neutralität auf Golfanlagen?"

Den Besucherinnen und Besuchern der BMW International Open, die nach zwei Pandemie-Jahren wieder zu Tausenden in den Golfclub München Eichenried kommen durften, fanden nicht nur eine neue Farbgebung, sondern auch ein Tournament Village mit einem neuen Gesicht sowie zahlreiche BMW i-Fahrzeuge vor. Christian Masanz, Leiter Sport- und Kulturmarketing BMW Deutschland, bei der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Golf Talks: *„Wir achten auf die Nachhaltigkeit bei einem Großevent wie der BMW International Open. Die vollständig elektrifizierte und mit 100 Prozent Ökostrom geladene BMW Shuttle-Flotte ist für uns als Automobilhersteller der naheliegendste Beitrag zur Nachhaltigkeit, wenn auch bei Weitem nicht der einzige."*

Des Weiteren ging Christian Masanz auf die mittlerweile seit 2010 bestehende Tradition der Veranstaltung „Golf Talk" ein, die seitdem in enger Kooperation zwischen PREMIUM-PLUS-Partner BMW Deutschland und dem GMVD initiiert wird. Die Moderation des Golf Talks übernahm erneut GMVD-Geschäftsführer Andreas Dorsch, der sich

bei Christian Masanz im Namen aller Anwesenden für die große Gastfreundschaft und ein „Golffestival der Superlative“ bedankte. Sein Podium setzte sich aus folgenden Gesprächsteilnehmer:Innnen zusammen:

- Manfred Beer, GC Isarwinkel e.V., Head-Greenkeeper, Greenkeeper Verband Bayern, 1. Vorsitzender
- Carolina Hinrichsen, GOLFBLOCKS GmbH, Geschäftsführerin
- Stefan Kirstein, GMVD-Präsident, Mainzer GC, Geschäftsführer
- Heidrun Klump, Bayerischer Golfverband, Geschäftsführerin
- Dr. Andreas Seum, Golf-Club Neuhof e.V., Präsident

In seiner Einleitung ging Dorsch auf die Zwillingskrisen Klimawandel und Artensterben ein, die mittlerweile unsere gesamte Gesellschaft inklusive Politik, Industrie, Wissenschaft, Organisationen und Verbänden, Nachrichten und Kommentaren, unser aller Tun und Handeln und letztendlich unser Leben und Überleben bestimmen. In diesem Zusammenhang wird auch der sog. CO2-Fußabdruck von Sportlern, Sportveranstaltungen und Sportanlagenbetreibern immer mehr zum Thema. Der Golfsport ist davon nicht ausgenommen und immer mehr Golfanlagen weltweit beschäftigen sich mit der Frage, wie ihr CO_2-Fußabdruck aussieht. Dabei herrscht bei vielen Golfern die Annahme, dass bei Golfanlagen aufgrund der großen Ausgleichsflächen eines Golfplatzes, die Bilanz eigentlich positiv ausfallen müsse. In Deutschland hat sich der Golf-Club Neuhof als Vorreiter mit der CO_2-Bilanz seiner Golfanlage beschäftigt. Präsident Dr. Andreas Seum schilderte die Beweggründe, sich mit dem „Carbon Footprint“ als erster Golfclub in Deutschland konkret zu beschäftigen und ein Gutachten in Auftrag zu geben (The Greenhouse Gas Protocol, Scope 1-3, World Resources Institute, eine Non-Profit-Organisation und Umwelt-Denkfabrik mit Sitz in Washington, D.C.). Dabei ist der GC Neuhof von folgender Situation ausgegangen:

- Der GC Neuhof nimmt seit vielen Jahren am Umwelt- und Qualitätsmanagement Programm Golf&Natur des DGV teil.
- Auf Basis der regelmäßigen Re-Audits hat sich der Club durch sein Engagement für Golf&Natur regelmäßig verbessert und in den letzten fünf Audits das Zertifikat in GOLD verliehen bekommen.
- Der GC Neuhof leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Artenvielfalt und der Biodiversität.
- Für die zukünftigen Herausforderungen wird diese eingeschränkte Sichtweise nicht mehr ausreichen. In Zukunft ist damit zu rechnen, dass auch die verschiedenen relevanten Behörden zunehmend den „Carbon Footprint“ in Genehmigungsprozessen berücksichtigen.
- Die Anerkennung von Biodiversität und Artenvielfalt sind in Politik und Gesellschaft tief verankert.
- Die Gesellschaft steht heute vor neuen Herausforderungen, denen sich auch der Golfsport stellen muss um seine gesellschaftliche Rolle spielen zu können.

Laut Dr. Seum heißt der neue Megatrend-Trend demnach Dekarbonisierung oder CO_2-Neutralität. „Next Steps“ sind für den GC Neuhof u.a. die Verwendung der Ergebnisse auf politischer Ebene durch den DGV, die Darstellung des Engagements gegenüber politischen Entscheidungsträgern und somit Einfluss auf die Gestaltung der Rahmenbedingungen für den Golfsport zu gewinnen. Hier geht es zum Simulationsmodell des GC Neuhof CO_2-Bilanz. Manfred Beer, Head-Greenkeeper im GC Isarwinkel, repräsentierte auf dem Podium die Berufsgruppe der Greenkeeper und somit die „Grünen Berufe“. Er verfolgt in seinem Club in Bad Tölz gemeinsam mit seinem Team seit vielen Jahren sehr „bodenständige Ziele“. Dabei haben sich der GC Isarwinkel und Manfred Beer einen sehr guten überregionalen Namen im Bereich „naturnahes Greenkeeping“ erworben. Er erläuterte in mehreren Statements, wie sich seine umweltverträgliche Platzpflege-Philosophie über all die Jahre im Einklang mit den regionalen Gegebenheiten und der umliegenden Natur entwickelt hat. Heidrun Klump, langjährige Geschäftsführerin des Bayerischen Golfverbandes, nahm aus Sicht der Golfverbände zu den bestehenden Möglichkeiten Stellung, das Thema „Carbon Footprint“ bzw. „CO_2-Bilanz“ auf Golfanlagen gemeinsam zu implementieren, Verantwortungsbewusstsein dafür zu schaffen und ihnen beratend zur Seite zu stehen. Es gehe auch darum, die deutschen Golfanlagen bei dieser Thematik nach einheitlichen Kriterien zu berechnen, sodass wir zukünftig nicht „Äpfeln mit Birnen“ vergleichen müssen. Erste Gespräche mit dem DGV in Person von Marc Biber, Abteilungsleiter Umwelt und Platzpflege, sind erfolgt und ein „runder Tisch“ mit allen relevanten Interessengruppen zur mittelfristigen Erlangung der „CO_2-Neutralität“ unserer deutschen Golfanlagen ist in Vorbereitung. Carolina Hinrichsen, Mutter, Unternehmerin und Golferin, beschäftigt sich mit ihrem Unternehmen GOLFBLOCKS unter anderem mit der Verbesserung der Flächenproduktivität auf Golfanlagen. *„We create a home for a new generation“* ist der Claim, mit dem sie auf die modularen, nachhaltigen Baussysteme und das ressourcenschonende Bauen von GOLFBLOCKS aufmerksam machen will.

Sie geht in ihren Ausführungen auch auf die nachwachsenden Generationen Y, Z und Alpha ein, die nun mehr und mehr die neuen Zielgruppen unserer Golfclubs und -anlagen werden. Diese sind komplett digital aufgewachsen, weisen ein verändertes Wertesystem auf (Stichwort „Work-/Life-Balance") und stellen andere Anforderungen an den Golfsport der Zukunft. Dabei werden der Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen ein wichtiges Beurteilungskriterium sein. Stefan Kirstein, frischgewählter GMVD-Präsident und seit 15 Jahren als Clubmanager bzw. Geschäftsführer im Mainzer Golfclub tätig, repräsentiert eine Vorzeigegolfanlage der jüngeren, deutschen Golfentwicklung in vielerlei Hinsicht: Es wird Golf zeitgemäß angeboten, vermarktet und erfolgreich betrieben. Der Mainzer GC ist aber auch bekannt für seine vielen und großen Biotop-Flächen sowie die Teilnahme am Umwelt- und Qualitätsmanagementprogramm Golf&Natur, bei dem er zum wiederholten Mal mit „Gold" zertifiziert wurde. In der nächsten Stufe hat der MGC konkrete Pläne, das Treibhausgas Kohlenstoffdioxid zu senken und mittelfristig einen neutralen CO_2-Fußabdruck zu erreichen. Dabei handelt es sich grundsätzlich nach wie vor um freiwillige Maßnahmen, da der Gesetzgeber bisher keine zwingenden Vorschriften verabschiedet hat. Laut Stefan Kirstein wird der Mainzer Golfclub in naher Zukunft dem Beispiel aus Neuhof folgen und die aktuelle „CO_2-Bilanz" bestimmen lassen. Unabhängig davon wird auf Teilen des Golfclubgeländes bereits seit vielen Jahren Strom erzeugt, denn die ehemalige Mülldeponie – auf der Bereiche des Golfplatzes liegen – produziert dauerhaft Methangas, welches dann im angrenzenden Blockheizkraftwerk zu Strom umgewandelt wird. Derzeit werden so ca. 2.500.000 kWh pro Jahr ins Stromnetz eingespeist.

Zum Ende der knapp 90-minütigen Podiumsdiskussion richtete Andreas Dorsch eine Frage an alle, indem er sich auf die Formulierung „Nebelwort Nachhaltigkeit" aus dem Titel des Golf Talks bezieht. Wird mit dem Begriff „Nachhaltigkeit", der omnipräsent ist, inflationär umgegangen oder gar Greenwashing von „Wertebluffern" betrieben? Droht dem Begriff „Nachhaltigkeit" Beliebigkeit sowie Glaubwürdigkeitsverlust?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Golf Talks sind hier etwas unterschiedlicher Meinung. Für Manfred Beer zählt vor allem die tatsächliche, tagtägliche Umsetzung von nachhaltigem Tun und Handeln, die Begrifflichkeit spielt bei ihm eine untergeordnete Rolle. Carolina Hinrichsen vermeidet mittlerweile nach Möglichkeit das Wort „Nachhaltigkeit" in ihrer Kommunikation. Sie fände „umweltschonendes oder umweltverträgliches Verhalten" treffender und nicht so verbraucht. Für Stefan Kirstein wäre „Ressourcenschonung" ein sinnvolles Äquivalent für das „Nebelwort Nachhaltigkeit".

Andreas Dorsch
GMVD-Geschäftsführer

Neue AGQ-Broschüre verfügbar

Die Arbeitsgemeinschaft Greenkeeper Qualifikation (AGQ) hat kürzlich seine neue Broschüre vorgestellt, in der auf das Anforderungsprofil bei der Golfplatzpflege ausführlich eingegangen wird. Die Arbeitsgemeinschaft ist seit über 20 Jahren das Gremium nahezu aller in der deutschen Golflandschaft tätigen Verbände. Der GMVD ist seit vielen Jahren ideeller Partner der AGQ und dort mit einem Sitz vertreten, der zur Zeit vom Geschäftsführer Andreas Dorsch wahrgenommen wird.

In dieser neu aufgelegten Broschüre, an der der GMVD aktiv mitgewirkt hat, soll dem zwischenzeitlichen Wandel des Berufsbildes Rechnung getragen werden. Zugang und Karrierewege im Greenkeeping sind vielschichtiger geworden, in den leitenden Funktionen sind außer den fachspezifischen Kenntnissen vermehrt auch soziale, kommunikative und handlungsorientierte Kompetenzen gefordert. Der Wandel generiert neue Chancen, die AGQ gibt dazu Anregung, Orientierung und Hilfestellung für zukünftige und heutige Greenkeeper und andererseits für Golfanlagen als deren Arbeitgeber.

Das vorliegende Anforderungsprofil dient als Grundlage für Clubvorstände, Golfmanager und Geschäftsführer von Betreibergesellschaften bei der Auswahl, Bindung und Förderung von Personal. Es soll eine Orientierung geben, welche berufliche Qualifizierung und Fort- und Weiterbildung jeweils notwendig ist, um zukünftig die vielfältigen Aufgaben im Greenkeeping erfolgreich wahrzunehmen.

Das Kooperationsprojekt DGV/GMVD/GVD zur Gewinnung von Fach- und Führungskräften hat sich zum Ziel gesetzt,

- einen Beitrag zur Gewinnung und Bindung qualifizierten Personals auf Golfanlagen zu leisten
- den Bekanntheitsgrad von Golfanlagen als Arbeitgeber unter Aufzeigen von Berufsbildern unter Ausbildungs- und Jobsuchenden signifikant zu erhöhen
- die verschiedenen Berufs- und Tätigkeitsfelder auf Golfanlagen in allen Bereichen (grüne Berufe, Administration, Management, Kundenservice, Sport) vorzustellen und
- das Aus- und Weiterbildungsangebot des deutschen Golfmarktes umfassend und übersichtlich darzustellen.
- dies wird auf der Website www.traumjob-golfplatz.de der Fall sein

Marc Biber, Abteilungsleiter Umwelt und Platzpflege beim DGV in Wiesbaden, meint: *„Die AGQ ist der Überzeugung, dass Greenkeeper zukünftig neben den klassischen Aus- und Weiterbildungsinhalten auch im Digital- und Medienbereich Kompetenzen erwerben und up-to-date halten müssen. Die vielseitigen und insgesamt steigenden Anforderungen an Golfanlagen in puncto Datenerfassung und Auswertung, ein zunehmender Automatisierungsgrad bei Golfplatzpflegemaschinen, die multispektrale Fernerkundung und die Notwendigkeit Mitglieder und Entscheidungsträger über die komplexen Zusammenhänge im Greenkeeping zu informieren, machen dies erforderlich. Wir haben versucht, dem mit unserem neuen Titelbild Ausdruck zu verleihen und sehen mit Freude, dass die nachwachsende Greenkeepergeneration diese Herausforderung schon angenommen hat.“*

GMVD-PERSONALIEN

Dr. Werner Proebstl: Abschied von der Golfszene

Der langjährige „Macher“ des GC Starnberg, Dr. Werner Proebstl, richtete am 11. Juni zum letzten Mal sein Einladungsturnier „Werner & Friends“ aus. Insgesamt 16 Jahre stand der Münchener in Doppelfunktion als Präsident und Geschäftsführer an der Spitze des Top-Clubs im Fünf-Seen-Land, der 1986 gegründet wurde. Nachdem er sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt hat, endete seine letzte Amtsperiode bei der Mitgliederversammlung im November 2021. Dort wurde Dr. Werner Proebstl zum dritten Ehrenpräsidenten des GC Starnberg ernannt und mit stehenden Ovationen der anwesenden Mitglieder geehrt. Was viele nicht wissen, vor seiner Zeit in Starnberg war Proebstl zwei Jahre Vorstandsmitglied im 1. GC Leipzig, vier Jahre lang Präsident. Eine weitere wichtige Station des Golfliebhabers als Funktionär waren seine neun Jahre als Vize-Präsident des Bayerischen Golfverbandes, in denen er sich unter anderem sehr engagiert dem Thema Inklusion gewidmet hat. Werner Proebstl hat den GC Starnberg in seiner sechzehnjährigen Ära geprägt. Dabei hat er viel Kreativität, Beharrlichkeit und Tatendrang gezeigt und alles unternommen, um seinen Heimatclub Jahr für Jahr qualitativ weiterzuentwickeln und somit zu dem gemacht, was der GC Starnberg heute ist, ein Premium-Golfclub. Einige Beispiele aus dieser Zeit:

- Die systematische Entwicklung des GC Starnberg zu einem vollwertigen Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany (seit 2016)
- Zahlreiche infrastrukturelle Maßnahmen wie Auslagerung von Büro und Golf Shop, Bau einer Abschlagshalle, Parkplatzgestaltung u.v.m.
- Mehrfacher Ausrichter der Bayerischen Meisterschaften der Damen und Herren
- Das Format „Golf meets Klassik“ in Kooperation mit der Bayerischen Philharmonie geschaffen
- „Golf&Natur“ in Gold
- Mehrfacher Gastgeber der Pro Golf Tour
- PGA Premium Golf Schule

Dr. Werner Proebstl, der regelmäßig an GMVD-Veranstaltungen auf regionaler oder überregionaler Ebene teilnahm, hat sich um den Golfsport insbesondere in Bayern verdient gemacht. Wir wünschen seiner Frau und ihm weiterhin alles Gute und vor allem viele entspannte Golfrunden in „seinem“ GC Starnberg.

Andreas Dorsch
GMVD-Geschäftsführer

Anm. d. Red.: Auch seitens der Redaktion der Köllen-FachMagazine soll

Dr. Werner Proebstl

Dr. Werner Proebstl ein herzlicher Dank für viele Jahre enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit ausgesprochen werden. Menschen, bei denen ein „Wort“ fast noch mehr als schriftliche Vereinbarungen gilt, sind selten – Dr. Werner Proebstl gehört zu diesen und er wurde nicht zuletzt deshalb in unserem Haus sehr hoch geschätzt. Wir wünschen ihm und seiner Gattin alles Gute und halten gerne den Kontakt, egal, ob in offizieller oder in „inoffizieller“ Funktion.

Stefan Vogel,
für das Bonner Medienhaus Köllen und das FachMagazin golfmanager

GMVD-PARTNER

„Wenn nicht jetzt, wann dann?!“

Sehr gutes Bildmaterial von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist für den Außenauftritt elementar wichtig. (Beide Fotos: Ludi Noack)

Das gilt natürlich auch für die „Greenies“, die hin und wieder bei der Darstellung ihrer wichtigen Arbeit zu kurz kommen.

Der GMVD-POOL-Partner Ludwig Noack setzt Ihre Golfanlage ins rechte Licht. Denn jetzt ist die beste Zeit im Jahr für die Erstellung von frischem Bild- und Videomaterial Ihrer Golfanlage und Ihrer Mitarbeiter.

Aktuell präsentieren sich unsere zahlreichen Golfclubs, -anlagen und -plätze in einem prächtigen Allgemeinzustand. Dazu kommt, dass sich vor allem in den Monaten Mai, Juni und Juli alle Bäume, Sträucher und Gräser satt Grün präsentieren und die Wiesen und Blumen kräftig blühen. Nicht zuletzt zeigen sich auch unsere Mitglieder, Gäste und Mitarbeiter:innen mit leichtem Teint von ihrer besten Seite. Diese Phase des Jahres sollten die Clubverantwortlichen nutzen, um neues Bild- und Videomaterial für die interne und externe Kommunikation zu erstellen, die immer wichtiger und umfangreicher wird, vor allem im Social Media-Bereich. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Bereich Foto- und Videoproduktion erstellt Ludwig Noack über den ganzen Tag „Content“, den Sie vielseitig auf allen Plattformen verwenden können. Neben einer Fotodrohne besteht auch die Möglichkeit, die Golfanlage mit FPV-Drohne zu befliegen. Dies sorgt für atemberaubende Videos, die besonders bei der jungen Zielgruppe Anklang finden.

Weitere Informationen unter info@noack.tv bzw. https://noack.tv

Neuer GMVD Premium-Partner: Shapes Performance Sohlen

Shapes Performance Sohlen sind High Tech-Produkte „Made in Germany“, die den Körper in eine natürliche Balance bringen. Sie verhelfen zu einer optimalen Körperhaltung und verbessern das Leistungspotenzial beim Golf deutlich und nachweisbar. Chriz Jungfleisch, Geschäftsführer Marketing & Vertrieb bei Shapes: *„Shapes ist mehr als eine Sohle, es ist ein System und wird zukünftig fester Bestandteil der Golfaufrüstung sein, da bin ich mir sicher!“*

Shapes sind reduziert auf das Maximum, 30 Gramm leicht und 2,7 mm dünn. Die spezielle Form und die Rezeptur aus drei Materialien führen zu einer spezifischen Flexibilität in

Chriz Jungfleisch und Andreas Dorsch bei der Vertragsunterzeichnung kürzlich im Münchener Golf Club.

verschiedenen Zonen der Sohle. Dadurch entsteht eine Schockabsorbierung und Torsion des Materials im Zusammenspiel mit dem Fußgewölbe.

Der ausgebildete Produkt- und Kommunikationsdesigner Chriz Jungfleisch ist seit November 2021 nach zweijähriger Entwicklungszeit der Shapes Performance Sohlen am Markt. In kurzer Zeit wurden bereits über 8.000 Paar für den Bereich „Sport & Alltag" verkauft: *„Mit Shapes erreichen wir eine deutliche Performance-Steigerung. Studien am TrackMan und mit Flight Scope beweisen, dass die Schlägerkopfgeschwindigkeit erhöht wird, da durch Shapes eine bessere Körperrotation und Kraftübertragung ermöglicht wird. Durch die verbesserte Balance wird darüber hinaus ein wiederholbar genauerer Treffpunkt gefördert, verbunden mit weniger Streuung und mehr Länge."*

Ein weiterer Effekt ist die präventive Wirkung gegen Beschwerden im Bewegungsapparat. *„Wir haben bereits zahlreiche Golferinnen und Golfer von Hüft-, Rücken- und Knieschmerzen befreit. Schmerzende Füße und müde Beine nach einer langen Runde gehören der Vergangenheit an"*, so Chriz Jungfleisch.
https://get-shapes.golf

Pareus Beach Resort neuer GMVD-PREMIUM-Partner

Premium-Ferienhausurlaub & Immobilieninvestment direkt am Adriatischen Meer in Caorle. Lust auf Meer? Wie klingt ein Golfurlaub mit Meerblick in Venetien? Verbringen Sie in modernen und hellen Apartments und/oder in exklusiven Ferienhäusern mit privatem (Whirl-) Pool traumhafte Urlaubstage am Meer in Italien. Entspannen Sie entweder an der resorteigenen Poollandschaft mit weißem Sand und Palmen oder an einem der schönsten Sandstrände der Region – direkt vor der Haustür des Resorts. Die vollausgestatten Apartments und Villen des Pareus Beach Resort bieten Ihnen auf Wunsch komplette Privatsphäre – gerne verschönern wir Ihren Urlaub auch mit hotelähnlichen Serviceleistungen und liefern Ihnen z.B. morgens ein frisches Frühstück in Ihre vier Urlaubswände. Für die restliche Zeit Ihres Urlaubstages, schicken wir Sie – wenn Sie mögen

– auf kulinarische Reise in unsere traumhafte Strandbar Baia Blu Beach direkt am Adriatischen Meer. In der Umgebung gibt es eine Vielzahl einzigartiger Golfclubs. Besonders hervorsticht der „Must-play"-Golfplatz „Circolo Golf Venezia" auf der Venedig vorgelagerten Insel Lido di Venezia. Entdecken Sie auf der Website (https://pareus-resort.com/angebote) unsere besonderen Golf-Arrangements und Angebote für Ihren nächsten Urlaub. Bei uns können Sie auch noch mehr als Urlaub machen: Im Herbst 2022 startet unser zweiter Bauabschnitt mit weiteren Pareus-Apartments und Villen zum Kauf. Erfüllen Sie sich hier Ihren Traum vom Haus am Meer – mit garantierter Mietrendite, Full-Service-Konzept und Urlaub inklusive. Wir beraten Sie immer gerne – ob bei Ihrem Urlaub oder Ihrem Investment.

PAREUS
BEACH RESORT

www.pareus-realestate.com

GMVD MARKETING GMBH

PREMIUM-Plus-Partner

PREMIUM-Partner

KOOP-Partner

GMVD MARKETING GMBH

POOL-Partner

GMVD Marketing GmbH

Isarstraße 3 · 82065 Baierbrunn-Buchenhain · Tel.: +49 (89) 99 01 76 30

www.gmvd.de/partner

Folgen Sie uns auf